

Station 26/1 Tel.: 02992 / 601-1540

Gerontopsychiatrische Akutbehandlung und
Krisenintervention
20 Behandlungsplätze, fakultativ geschützt

Indikationen

- Psychosen im Alter
- Demenzielle Erkrankungen
- Hirnorganische Psychosyndrome
- Verhaltensstörungen

Station 06/5 Tel.: 02992 / 601-1430

Behandlung des gesamten Spektrums geronto-
psychiatrischer Erkrankungen 20 Behandlungs-
plätze, offen

Indikationen

- Depressionen und andere affektive Erkran-
kungen
- Suchterkrankungen im Alter
- Angst- und somatoforme Störungen
- Hirnleistungs- und Gedächtnisstörungen
- Bewegungsstörungen

Integrierte tagesklinische Behandlung (06/5)

Behandelt werden Personen die aufgrund ihrer
psychiatrischen Beschwerden nicht mehr allein
mit ambulanter Hilfe auskommen können, aber
keiner vollstationären Behandlung bedürfen.

Behandlungszeiten

Mo-Do: 08:00-16:00 Uhr | Fr: 08:00-14:30 Uhr

LWL-Klinikum Marsberg

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik
Weist 45 - 34431 Marsberg

Zentrales Aufnahmemanagement

Für Aufnahmen wenden Sie sich bitte direkt an das
zentrale Aufnahmemanagement.

Telefon: 02992 601-1100

E-Mail: zam-ep-marsberg@lwl.org

Erreichbarkeit

Montag - Donnerstag: 08:00 - 16:30 Uhr

Freitag: 08:00 - 15:30 Uhr

Ansprechpartner

Dr. M. Müller-Küppers, *Oberarzt*

Telefon: 0172 / 208 1070

Peter Dicke, *Stationsleitung 26/1*

Telefon: 02992 601-1541

Benjamin Stoop, *Stationsleitung 06/5*

Telefon: 02992 601-1651

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.lwl-klinik-marsberg.de



GERONTONEURO- PSYCHIATRIE

Station 26/1 & 06/5



Unsere Behandlungsangebote

- Diagnostik und Behandlung gerontopsychiatrischer Erkrankungen
- Psychopharmakotherapie
- Elektrokrampftherapie
- Pflegerische Einzel- und Gruppentherapien
- Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- Sozialdienstliche Beratung
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie
- Musiktherapie
- Physiotherapie
- Kognitives (Gedächtnis)-training
- Lebenspraktisches Training
- Integrative Validation

Im Behandlungsbereich Gerontoneuropsychiatrie werden die seelischen Störungen von Menschen im höheren Lebensalter, in der Regel ab dem 60. Lebensjahr, nach den aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen diagnostiziert und behandelt. Ziel des breit angelegten interprofessionellen Behandlungsspektrums ist es, Menschen im Alter eine weitgehende Selbstbestimmung zu erhalten und Eigenverantwortung soweit wie möglich zurückzugewinnen.

Diagnostik

- Labor
- EKG/Langzeit-EKG
- Testpsychologie
- CT/ggf. MRT
- Liquordiagnostik
- EEG
- EMG/NLG
(Elektromyographie/Elektroneurographie)
- Evozierte Potentiale (AEP,VEP)



QR-Code scannen
& mehr erfahren!